Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waren (Müritz)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Fachraumausstattung Regionale Schule Waren West

Beschreibung: Planung, Lieferung und Montage der Fachraumausstattung für die Regionale Schule Waren
West

Kennung des Verfahrens: 68775285-424c-4f62-8f64-46c5554b267f

Interne Kennung: 2026-184

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 39160000 *Schulmöbel*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39180000 *Labormöbel*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-Engels-Platz 10

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte* (DE80J)

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYHLDY6EFY861#

Die Bieterkommunikation findet ausschließlich über die Vergabesoftware statt. Die

Registrierung ist kostenlos. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabeplattform
(https://support.cosinex.de/unternehmen).

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck
"Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise
bei
der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung als
ausreichend gelten.
Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend gelten, müssen präqualifizierte
Bieter
darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Angebote per E-Mail, Post oder Fax einzureichen ist unzulässig und führt zum Ausschluss
dieser Angebote.

Es gelten die Vorschriften der VOL/B.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB. Ein Unternehmen wird nicht
vom Verfahren ausgeschlossen, sofern es nachweist, dass es zureichende Maßnahmen der
Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen hat.

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Schwere Verfehlung:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Fachraumausstattung Regionale Schule Waren West

Beschreibung: Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen ist
die Ausstattung des Werkraums, des AWT-Raums, der Informatikräume, sowie der Naturwissenschaftlichen
Fachräume und Vorbereitungsräume, inkl. notwendiger Vor- und Anschlussarbeiten. Die Deckensysteme im 2.OG müssen an einem bauseits hergestelltem Tragwerk befestigt werden.

Interne Kennung: 2026-184

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 39160000 *Schulmöbel*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39180000 *Labormöbel*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Friedrich-Engels-Platz 10

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte* (DE80J)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 05/07/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise
bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung
als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend
gelten, müssen präqualifizierte Bieter darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit
dem
Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz
von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese
abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,
unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen
e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Angebote per E-Mail, Post oder Fax einzureichen ist unzulässig und führt zum Ausschluss.

Die Bieterkommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Um an der
Bieterkommunikationen teilzunehmen, melden Sie sich bitte an. Die Registrierung ist
kostenlos.

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabeplattform
(https://support.cosinex.de/unternehmen).

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck
"Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Erfüllung sozialer Zielsetzungen*

Beschreibung: Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen nach § 8 des Tariftreue- und Vergabegesetzes
Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V). Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 13
TVgG M-V.

Gefördertes soziales Ziel: *Faire Arbeitsbedingungen, Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette, Sonstiges, bspw. Bindung/Einhaltung von Tarifverträgen Berücksichtigung von Werkstätten aus dem Justizvollzug (sog. Knastläden)*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):
Zur Sicherung etwaiger Ansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer hat der
Auftragnehmer eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Die
Deckungssummen dieser Versicherung müssen mindestens betragen:
- für Personen- und Sachschäden 3.000.000,00 EUR
- für Vermögensschäden 100.000,00 EUR

Der Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung erfolgt auf Verlangen der Zentralen
Vergabestelle und ist durch eine gültige Versicherungspolice oder durch Präqualifikation
zu belegen.

Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens
das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Nach Erteilung des Zuschlags hat der
Auftragnehmer sicherzustellen, dass die Eintrittspflicht der Versicherung erhalten
bleibt. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftragnehmer den Versicherer wechselt.
Legt der Bewerber den Nachweis der Versicherung nach Anforderung durch den Auftraggeber

nicht vor bzw. weist der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung trotz Verlangen des
Auftraggebers die Zahlung der Versicherungsprämie nicht nach, so kann der Auftraggeber
dem Bewerber bzw. Auftragnehmer eine angemessene Nachfrist zur Nachholung dieser Leistung
setzen. Kommt der Bewerber bzw. Auftragnehmer seinen Pflichten zum Nachweis des Versicherungsschutzes
auch innerhalb der Nachfrist nicht nach, kann der Auftraggeber den Bewerber vor Zuschlagserteilung
mangels Geeignetheit von der Vergabe ausschließen bzw. dem Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung
den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)
bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels
Dritterklärung): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Gewerbeanmeldung, eines
Handelsregisterauszugs oder die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte)
bzw. die Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder durch Präqualifikation.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
mit Angabe der Lohnsummen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):
Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer zum Zeitpunkt der Einreichung gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Auf Anforderung der Vergabestelle;
Mittels Dritterklärung): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer zum Zeitpunkt der
Einreichung gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
(Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Nachweis erfolgt
durch Vorlage einer zum Zeitpunkt der Einreichung gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Der Nachweis erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation.

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/12/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLDY6EFY861/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLDY6EFY861

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLDY6EFY861

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheitsleistung für Mängelansprüche 3,0 v. H.

Frist für den Eingang der Angebote: 21/12/2026 10:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gemäß § 56 Vergabeverordnung (VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung der

Mindestarbeitsbedingungen gem. TVgG M-V.
Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.
Einhaltung der Vorschriften in der Eigenerklärung zu Sanktionen in Bezug auf Russland.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:
Zahlungsbedigungen gemäß VOL/B

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren richtet sich nach Kapitel 2 des Vierten Teils des Gesetzes
gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Ein solches Verfahren kann nach § 160 GWB nur
auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet werden. Dieser Antrag ist unzulässig,
soweit:
1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen
des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer
Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB
bleibt unberührt,
2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge
nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages
nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB, § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach
§ 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber
über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage
(bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser
Information geschlossen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Waren (Müritz)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Waren (Müritz)

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waren (Müritz)

Identifikationsnummer: 00004697

Postanschrift: Zum Amtsbrink 1

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte* (DE80J)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telefon: +49 3991177170

Fax: +49 39911774170

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Identifikationsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

NUTS-3-Code: *Schwerin, Kreisfreie Stadt* (DE804)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Geschäftsstelle der Vergabekammern

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 38558815164

Fax: +49 38558848515817

Internet-Adresse: https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 018f019c-3cee-4f10-8ef9-601fd00d3f31 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/11/2026 13:12 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*